

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 16.03.2022

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Ratsversammlung

Sexuelle Übergriffe in Flüchtlingsunterkünften

Seit Beginn des Ukraine-Krieges flüchten vor allem Frauen und Kinder nach Deutschland. Einem Bericht zufolge* ist es in Flüchtlingsunterkünften in Düsseldorf bereits zu sexuellen Missbrauch gegenüber einer Ukrainerin und in einem anderen Fall zu einem mutmaßlichen Missbrauch eines marokkanischen Mannes mit ukrainischen Pass gekommen. In beiden Fällen waren die mutmaßlichen Täter Alleinreisende Männer aus dem afrikanischen Raum, die Angaben, auch einen ukrainischen Pass zu besitzen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung Fälle von sexuellem Missbrauch in Flüchtlingsunterkünften seit 2015 bekannt? Wenn ja, wie viele Fälle gab es? (Bitte nach Jahr des Vorfalles aufschlüsseln)
2. Wie alt waren Opfer und Täter, welches Geschlecht hatten sie und aus welchem Herkunftsländern kommen sie?
3. Was tut die Verwaltung, um vor allem Frauen in Flüchtlingsunterkünften vor sexuellen Übergriffen zu schützen?

Jens Keller

Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

*<https://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuell/duesseldorf-ukrainerin-18-flieht-nach-vergewaltigung-nach-polen-79458810.bild.html>